

Gespendeter Rettungswagen täglich im Einsatz

Bürgermeister Ralf Bernd Herden zu Gast im polnischen Kreiskrankenhaus Tomaszow-Lubelski

Bad Rippoldsau-Schapbach (red/die). Im vergangenen Oktober hatte der Ritterorden »Cordon Bleu du Saint Esprit« in Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Freudenstadt dem Kreiskrankenhaus Tomaszow-Lubelski, dem polnischen Partnerkreis des Landkreises Freudenstadt, einen Rettungswagen mit Notarzt-Ausstattung gespendet. Die Aktion war über den Partnerkreis hinaus auf großes Interesse gestoßen.

Bürgermeister Ralf Bernd Herden, Komtur des Ordens »Cordon Bleu du Saint Esprit« und Stellvertretender Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Freudenstadt, sowie Bürgermeister a. D. Gerhard Munding (Horb), Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Freudenstadt, konnten sich dieser Tage davon überzeugen, dass sich das Fahrzeug nicht nur in bes-

tem Zustand befindet, sondern auch tagtäglich im Einsatz ist.

Ärzte und Rettungsassistenten des Kreiskrankenhauses

Tomaszow-Lubelski sind dankbar für dieses Fahrzeug, das sie im Gespräch als »bestes, schnellstes und lautestes Fahr-

zeug« der Rettungswache bezeichneten.

Anlässlich des Besuchs des Kreistages Freudenstadt im Partnerkreis Tomaszow-Lubelski vereinbarte Komtur Ralf Bernd Herden für den Orden »Cordon Bleu du Saint Esprit« mit Vertretern der Außenstelle Tomaszow-Lubelski der Katholischen Universität Lublin die Durchführung einer Büchersammelaktion.

Bücherspenden-Aktion

Gut erhaltene Klassiker und anspruchsvolle Unterhaltungsliteratur in deutscher, englischer und französischer Sprache werden für die Bibliothek der Universitätsaußenstelle gesammelt. Gut erhaltene Buchspenden können direkt an Ralf Bernd Herden, Rathaus Schapbach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, gesandt werden.



Bürgermeister Ralf Bernd Herden (Zweiter von links) und Gerhard Munding (rechts) mit Ärzten und Rettungsassistenten der polnischen Rettungswache.